Deutscher Bundestag **Drucksache 21/7543**

21. Wahlperiode 11.08.2026

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Jorrit Bosch, Violetta Bock, Marcel Bauer, Lorenz Gösta Beutin, Dr. Fabian Fahl, Katalin Gennburg, Mareike Hermeier, Ina Latendorf, Caren Lay, Sahra Mirow, Luigi Pantisano, David Schliesing, Sascha Wagner und der Fraktion Die Linke

Ausbau von Bundesfernstraßen und Schienenwegen des Bundes seit 2010

Trotz vieler politischer Bekenntnisse zur Bedeutung des Schienenverkehrs in den letzten Jahrzehnten entwickelt sich das Netz der Schienenwege des Bundes nur langsam. So sei die Streckenlänge zwischen 2000 und 2024 gar um 6,5 Prozent zurückgegangen (www.allianz-pro-schiene.de/themen/infrastruktur/schienennetz/). Zwischen 2018 und 2024 seien insgesamt weniger als 200 Kilometer Schienenstrecke neu in Betrieb genommen worden (https://die-gueterbahn.com/news/traurige-bilanz-2024-nur-482-kilometer-neue-schienenstrecken.html). Auch bezüglich des Zustandes und Ausbaus des Straßennetzes wird vielerorts Unmut geäußert.

Es ist Zeit für eine ehrliche Bilanz des in den letzten anderthalb Jahrzehnten Geleisteten.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Kilometer Autobahn wurden von 2010 bis 2025 jeweils pro Jahr insgesamt
   a) neu gebaut,
   b) um zwei Spuren erweitert, und
   c) wie verteilt sich dies jeweils auf die Bundesländer?
2. Wie viele Kilometer Bundesstraße wurden von 2010 bis 2025 jeweils pro Jahr insgesamt
   a) neu gebaut,
   b) um eine oder zwei Spuren erweitert (bitte Zahl der Spuren angeben), und
   c) wie verteilt sich dies jeweils auf die Bundesländer?
3. Wie viele Kilometer Schienenwege des Bundes wurden von 2010 bis 2025 jeweils pro Jahr insgesamt
   a) neu gebaut,
   b) reaktiviert,
   c) elektrifiziert, und
   d) wie verteilt sich dies jeweils auf die Bundesländer?

4. Wie viele Kilometer Schienenwege von nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE-Bahnen) wurden nach Kenntnis der Bundesregierung von 2016 bis 2025 jeweils pro Jahr insgesamt

   a) neu gebaut,

   b) reaktiviert,

   c) elektrifiziert,

   d) wie verteilt sich dies jeweils auf die Bundesländer,

   e) welche dieser Maßnahmen wurden vom Bund finanziell unterstützt, und

   f) welche dieser Maßnahmen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung von den Bundesländern finanziell unterstützt?

Berlin, den 5. August 2026

Heidi Reichinnek, Sören Pellmann und Fraktion

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co. KG, Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.bundesanzeiger-verlag.de
ISSN 0722-8333